

Nur ein Gewinner – Tabakindustrie

Mit der Raucher-Demo instrumentalisiert die Raucherliga die Nikotinabhängigen und missbraucht diese für einen Vorstoss, bei dem es sehr viele Verlierer gibt, aber einen grossen Gewinner: die Tabakindustrie. Die Tabakindustrie schert sich bekanntlich nicht um die Gesundheit der Bevölkerung – weder um die Nöte der Rauchenden noch um die Krankheiten der Passivrauchenden. Um deren Leiden müssen sich dann die Ärzte, Apotheker, Drogisten, Zahnärzte, Spitäler, Pflegende sowie – nicht zuletzt – die betroffenen Familien kümmern. Die Tabakindustrie verdient so auf Kosten unserer Gesellschaft, aber wir alle müssen für die Schäden von Rauchen und Passivrauchen aufkommen.

Die Tabakindustrie verdient natürlich auf Kosten der Raucher, die sie bewirbt um sie abhängig zu machen und sie um ihre Gesundheit betrügt. Sie verdient sogar auf Kosten der Beizer, die meinen, sie machten mit den Rauchern mehr Umsatz. In Wirklichkeit verursacht der Tabakrauch dem Beizer hohe Ausgaben für Lüftung, Reparaturen, Renovationen und Reinigung. Und allzu häufig bezahlen er und sein Personal zuletzt mit ihrer Gesundheit. Deshalb merken eine zunehmende Anzahl Beizer, dass ihnen wegen des Qualms grosse Gewinne entgehen, weil die Bevölkerungsmehrheit (73%) nicht raucht und sich auch nicht gerne verrauchen lässt. Für vermeintlich mehr Umsatz lassen sich viele Beizer aber immer noch von der Tabakindustrie als Gratiswerbeplattform benutzen.

Übrigens: Mit der Einführung der rauchfreien Gastronomie in Irland hat sich dort das zuvor rasante Beizensterben gegenüber den Vorjahren verlangsamt...!

Deshalb ist die Volksinitiative «Schutz vor Passivrauch für alle» zeitgemäss und verdient unsere Stimme.

Andreas Knoblauch

Dr. med. Dr. h. c.

Zentralstr. 15, 9403 Goldach